

Unterricht das Herz ihrer Kinder zu bilden nicht vergessen, und man sagt ihnen nicht, wie si es anfangen sollen, um dieser Forderung ein Güte zu thun. Man sehe die meisten Schulbücher, die für sie geschrieben sind, und man wird in denselben eine Menge unerheblicher, entbehrlicher und zum Theil ganz überflüssiger Dinge antreffen, und über den ersten, wichtigsten und für sie schwersten Punct, da ihnen am meisten Hülfe nöthig ist, findet man den armseligsten Unterricht *), gerade als ob dies eine Sache wäre, worüber es keiner Belehrung bedürfte, und die eben so leicht gethan, als gesagt wäre. Was helfen alle noch so lauten und noch so oft wiederholten Predigten, Ermahnungen, Bitten und Beschwörungen, wenn man den armen Leuten in einer Sache, die ihnen so unauflöslich, als das schwerste Räthsel ist, kein Licht giebt? Wo sollen sie die Weisheit, die ihnen dazu nöthig ist, lernen, so lange noch keine Schulmeisterseminarien sind, in welchen sie zu ihrem Amte vorbereitet werden? In den Schulen, in welchen sie ehemals saßen, waren das meistentheils eben so unerhörte Dinge, als sie noch

*) Ich bitte bey dieser Ringe nicht zu vergessen, daß sie im Jahre 1782 geschrieben ist. Auch bey den darauf folgenden ist diese Erinnerung nicht aus der Acht zu lassen.